

1. 3. 24.

J. N. 158. 204

Herrn Grävigen Frau

Trotz der Hektik der letzten Zeit der Vorbereitungen für die Renaissanceausstellung, habe ich doch noch mit Schroll conferieren können. Aus meier erklärt mir aber nach langer Diskussion, es muss. Man abwarten unter den heutigen Verhältnissen ein graphische maps herauszugeben. Der Zweck, welcher die großen Kosten rechtfertigen wird, wäre doch der das Andenken Ihres Sohnes, durch seine Arbeiten in weiteren Kreise zu tragen. Der Zweck würde aber jetzt nicht erreicht, weil die Käufer für Graphik fehlen. Unter diesen Verhältnissen wäre es auch für den Verlag, trotz der Deckung der Herstellungskosten, nicht gut möglich sein Arbeit für die Sache einzusetzen.

Es bleibt da wohl nichts übrig als es vorerst bei der Ausstellung in der Section bewenden zu lassen und eine Publication auf einer günstigeren Zeit mundt zu verhindern.

Ich muss heute reisen. In Anbetracht der Renaissanceausstellung sind mir die Museumverein durch Ihren Sebastians und ~~den~~ Credit erbitten. Nichts Mai bin ich zurück. Mit herzlichen Grüßen von meinem Mann
in mir Ihr ergebener L. v. Moll

